

Gedanke für heute



© Pomax, Flickr.com, (Lizenz CC-BY-NC-ND-2.0) / Lizenzfrei

Kunstwerk aus Scherben: Wenn Scherben nicht fortgeworfen, sondern vergoldet werden.

Als ich diesen schönen Becher sah, war ich fasziniert! Wie wurde er hergestellt? Ich entdeckte „Kintsugi“, die aus Japan stammende Goldreparatur. Dank dieser Kunstform werden zerbrochene und zum Wegwerfen verurteilte Gefäße repariert. Durch „Kintsugi“ lassen sich die wertvollen Keramikscherben wieder zusammenfügen. Nicht ohne sichtbare Risse, das wäre ja unmöglich. Aber: Die Bruchstellen werden nicht nur mit besonderem Kitt oder Lack geflickt, sondern auch mit Goldstaub.

So wirken die Brüche besonders kostbar, das ganze Gefäß ist neu und anders, veredelt. Jede wiederhergestellte Schale zeigt: Ich bin gebrochen, an verschiedenen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder heil, wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau das macht mich einzigartig.

Die Bibel sagt, dass Gott alles Zerbrochene in unserem Leben wiederherstellen kann. Wir dürfen ihm unsere Bruchstücke, unser Unvermögen und alles, was misslungen ist, geben. Er wird etwas Neues daraus machen, nicht wie ursprünglich, sondern noch wertvoller und kostbarer: „Siehe ich mache alles neu!“ Offenbarung 21.

Gott stellt nicht nur wieder her, er vergoldet und veredelt die Bruchstellen. Die einzige Voraussetzung ist, dass wir alle Bruchstücke unseres Lebens in die Hand des Töpfers geben.

In diesem Sinne wünsche ich Versöhnung, Heilung und Wiederherstellung durch Gottes Kraft!

Autor

Major Markus Walzer

Publiziert am

30.1.2018